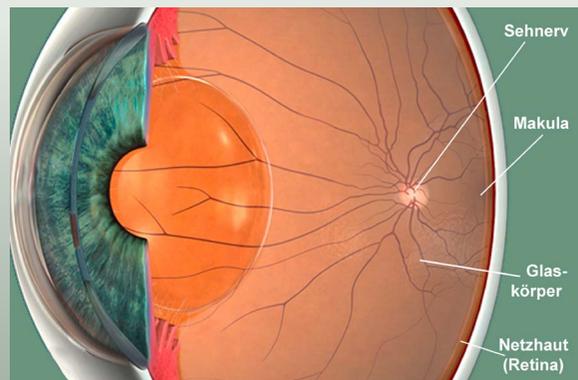


Was sind unklare Sehstörungen?

Bei unklaren Sehstörungen handelt es sich um wahrnehmbare Beeinträchtigungen in der Sehfunktion, für die es anhand von Vorgeschichte und Voruntersuchungen keine unmittelbare Erklärung gibt.

Die Ursache dafür kann in verschiedenen Bereichen des Auges liegen. Bereiche, welche man dafür untersuchen sollte, sind zum Beispiel der Glaskörper, die Netzhaut oder auch der Sehnerv.

Wird die Ursache einer unklaren Sehstörung schnell und sicher erkannt, können wirkungsvolle Therapien meist zur Verbesserung der Sehbeeinträchtigungen eingesetzt werden.



Bereiche, die bei einer unklaren Sehstörung betroffen sein können



Normales Gesichtsfeld.

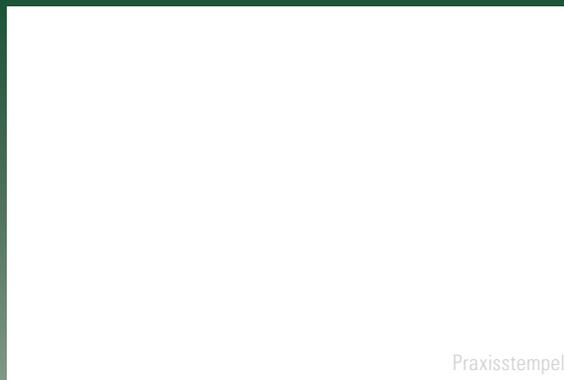


Beispiel einer unklaren Sehstörung im Bereich der Netzhaut.



Beispiel einer unklaren Sehstörung im Bereich des Sehnervens.

Ihr Arzt berät Sie gerne:



Praxisstempel

Mehr Informationen unter:
www.augenwissen.de

200025-001 INT.DE15 © Heidelberg Engineering GmbH

Weiter miteinander lachen können

Wichtige Informationen zur OCT-Untersuchung bei unklaren Sehstörungen für:



In Zusammenarbeit mit:

**HEIDELBERG
ENGINEERING**

Was ist eine OCT-Untersuchung?

Die Optische Kohärenz Tomographie (OCT) ist ein modernes, bildgebendes Verfahren. Während der Untersuchung werden verschiedene Strukturen des Auges, die von einer unklaren Sehstörung betroffen sein können, analysiert.

Dies sind zum Beispiel der Bereich des Glaskörpers, die Netzhaut mit der Stelle des schärfsten Sehens (Fovea) sowie der Bereich um den Sehnervenkopf. Oft reichen herkömmliche Untersuchungsverfahren wie ein Sehtest oder eine Augenhintergrunduntersuchung nicht aus, um die Ursache einer Sehstörung klar beurteilen zu können. Mithilfe der präzisen OCT-Untersuchung wird dies Ihrem Augenarzt jedoch ermöglicht.

Was ermöglicht die OCT-Untersuchung?

Durch die OCT-Untersuchung werden verschiedene Bereiche des Auges auf Krankheitsanzeichen hin untersucht, welche die Ursache für die Sehstörung sein könnten.

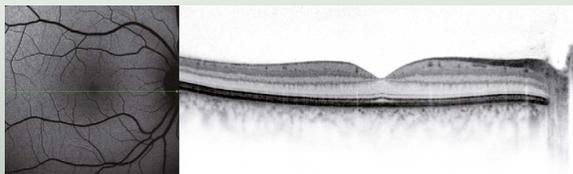
Besonders in Fällen, in denen aufgrund der Voruntersuchung keine eindeutigen Rückschlüsse erkennbar sind, wird die OCT-Untersuchung unterstützend für eine Diagnose herangezogen.

Dies ermöglicht nicht nur die Ursache der Sehstörung zu erkennen, sondern auch die entsprechende Therapie optimal zu gestalten.

Welche Vorteile bietet die OCT-Untersuchung?



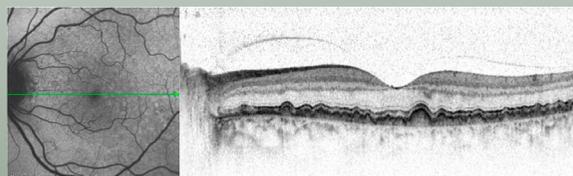
Netzhaut: Normal



Sehnervenkopf: Normal



Netzhaut: Krankhaft verändert



Sehnervenkopf: Krankhaft verändert



- Kurze Untersuchungszeit
- Schmerzfrei und berührunglos
- Keine Beeinträchtigung nach der Untersuchung (ggf. ohne Weittropfen)
- Sehr zuverlässige Verlaufs- und Therapiekontrolle möglich
- Vorbeugung langfristiger Schäden im Sehvermögen